

Großartige Orchester - internationale Solisten - Musik, die begeistert



 **Meisterkonzerte**
Wiesbaden

2018/2019

im Kurhaus Wiesbaden

Telefon 0611 - 52 50 92 www.meisterkonzerte-wiesbaden.de

Tschaikowsky-Nacht II mit einer Nachwuchs-Sensation am Klavier

1. Meisterkonzert | Mittwoch, 14. November 2018, 20 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Als begnadeter Geiger, Gründer der Moskauer Virtuosen sowie als Dirigent ist Vladimir Spivakov weltweit hoch angesehen. In Russland wird er wie ein Medienstar gefeiert und ist buchstäblich jedem ein Begriff, egal ob Liebhaber klassischer Musik oder nicht. Seine Stiftung unterstützt Nachwuchskünstler auf ihrem Weg nach oben sowie Kinderhilfsprojekte. Die UNESCO ernannte ihn zum „Künstler des Friedens“ und in Frankreich, wo er seit fast 30 Jahren das Festival von Colmar leitet, wurde er zum Ritter der Ehrenlegion geschlagen. Unter seiner Leitung verspricht Tschaikowskys 5. Symphonie ein unvergessliches Erlebnis zu werden. Der Solist des Abends in Tschaikowskys brillantem 1. Klavierkonzert wird heute schon als kleine Sensation gehandelt: 2002 in St. Petersburg geboren, studiert Ivan Bessonov seit seinem 10. Lebensjahr in der „Zentralen Musikschule für besonders begabte Kinder“ am Moskauer Konservatorium und ist jetzt bereits an der Seite von Vladimir Fedossejew oder Valery Gergiev und dem Mariinsky Orchester in den europäischen Konzertsälen zu hören.

Russische Nationalphilharmonie
Leitung Vladimir Spivakov
Ivan Bessonov – Klavier

Peter Iljitsch Tschaikowsky:
„Grande Valse“ aus „Dornröschen“ op. 66
Klavierkonzert Nr. 1 b-moll op. 23
Symphonie Nr. 5 e-moll op. 64



Karten zu € 70 | 65 | 58 | 48 | 42 | 20 zzgl. 1 € Systemgebühr
unter Telefon 0611 - 52 50 92 meisterkonzerte-wiesbaden.de

Festlicher Glanz zur Weihnachtszeit: Händels Feuerwerksmusik

2. Meisterkonzert | Montag, 10. Dezember 2018, 20 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Leipziger Kammerorchester
(Mitglieder des Gewandhausorchesters)
Leitung Morten Schuldt-Jensen

Eckehard Kupke, Blockflöte
Anna Garzuly, Traversflöte
Henrik Wahlgren, Oboe d'amore
Alexander Butz, Viola d'amore

Johann Sebastian Bach:
Orchestersuite Nr. 4 & Sinfonia aus BWV 174
für Trompeten, Hörner, Oboen, Fagotte & Streicher
Georg Philipp Telemann:
Konzert für Block- und Traversflöte &
Tripelkonzert für Flöte, Oboe d'amore & Viola d'amore
Georg Friedrich Händel:
Einzug der Königin von Saba (aus Solomon)
Feuerwerksmusik HWV 351

Sie ist der Inbegriff von festlichem Glanz, von barockem Pomp und musikalischem Jubel: Händels berühmte „Feuerwerksmusik“. Und so war das Stück auch gedacht: der englische König Georg II. bestellte sie, um den „Aachener Frieden“ in einem riesigen Open-Air-Konzert zu feiern. Zur Generalprobe erschienen 12.000 Menschen. Mehr als 100 Bläser, Kesselpauker und Trommler sollen dieses Spektakel vorgetragen haben. 101 Salutschüsse leiteten die Uraufführung ein. Nur wenige Wochen später änderte Händel die Besetzung, die mit Streichern und weniger Blechstärke dennoch zu den glanzvollsten und reichsten Festmusiken überhaupt zählt. Mit der „Feuerwerksmusik“ krönt das Leipziger Kammerorchester sein Konzert, zusammen mit einigen der stimmungsvollsten und bekanntesten Werke der Barockmusik. Die Bläuersolisten ergänzen das harmonische Bild, spielen und spielten sie doch alle gemeinsam im berühmten Gewandhausorchester Leipzig. Schöner kann ein Weihnachtskonzert nicht sein!



Neujahrsgala: seit 25 Jahren das Wiesbadener Konzerthighlight zum Neuen Jahr

3. Meisterkonzert | Dienstag, 1. Januar 2019, 15.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Seit 25 Jahren feiert das hr-Sinfonieorchester den Jahresauftakt mit einem schwungvollen Konzert im wunderschönen Wiesbadener Kurhaus, das zu den Höhepunkten im Konzertkalender der Landeshauptstadt zählt. Am Pult steht 2019 der langjährige Kapellmeister der Frankfurter Oper und jetzige Musikdirektor der Canadian Opera Company in Toronto, Johannes Debus. Seine Faszination für die Bühne wird sich in der berührenden Ouvertüre Verdis und der mitreißenden Ballettmusik Prokofieffs widerspiegeln.

Mit der 30-jährigen Veronika Eberle hören Sie eine außergewöhnliche junge Geigerin. Noch als Schülerin der legendären Violin-Pädagogin Ana Chumachenco an der Münchner Musikhochschule, debütierte sie mit 16 Jahren bei den Salzburger Festspielen zusammen mit den Berliner Philharmonikern. Die besten Orchester der Welt sind seither auf sie aufmerksam geworden: New York Philharmonic, das London Symphony Orchestra, Sir Simon Rattle oder Paavo Järvi zählen zu den musikalischen Partnern einer der erfolgreichsten deutschen Violinistinnen unserer Zeit.

hr-Sinfonieorchester
Leitung Johannes Debus
Veronika Eberle – Violine

G. Verdi – Ouvertüre zu „Die Macht des Schicksals“

W. A. Mozart – Violinkonzert G-Dur KV 216

S. Prokofieff – Suite aus „Romeo und Julia“

P. Tschaikowsky – Capriccio italien



Karten zu € 70 | 65 | 58 | 48 | 42 | 20 zzgl. 1 € Systemgebühr
unter Telefon 0611 - 52 50 92 meisterkonzerte-wiesbaden.de

„...mehr als ein Touch Genie“ (Gramophone Magazine)
4. Meisterkonzert | Sonntag, 27. Januar 2019, 20 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Beatrice Rana
Klavierabend

Frédéric Chopin – Études op. 25

Maurice Ravel – Miroirs

Igor Strawinsky / Guido Agosti – Feuervogel

„Wir alle haben ein Bedürfnis nach wahrer Schönheit“, sagt die 25-jährige Beatrice Rana und diese Schönheit der Musik möchte sie zu den Menschen bringen. Seit die aus Apulien stammende Pianistin alle Preise bei der Montreal International Competition 2011 abräumte und den Zweiten Preis und den Publikumspreis im Van Cliburn Wettbewerb 2013 gewann, spielt sie auf den großen Bühnen der Welt: bei den BBC Proms, dem Klavier-Festival Ruhr, in La Roque d'Anthéron, der Londoner Wigmore Hall, dem Wiener Musikverein oder wie Anfang des Jahres in der renommierten Meisterpianisten-Serie des Amsterdamer Concertgebouws.

Die jüngste CD der Warner Classics-Exklusivkünstlerin wird geradezu mit Preisen überschüttet. 2017 gewann Beatrice Rana in den Niederlanden den Edison Klassiek Preis, in London den Gramophone's „Young Artist of the Year“, wurde im BBC Music Magazine zum „Newcomer“ des Jahres gewählt und die New York Times nannte sie unter den Top 25-Aufnahmen des Jahres.

Beatrice Rana schlägt Wellen.

Wir sind gespannt auf ihr Debüt bei den Meisterkonzerten!



Die „Primadonna assoluta“ der Klarinette – seit Jahren ein Star auf ihrem Instrument

5. Meisterkonzert | Mittwoch, 13. Februar 2019, 20 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Sabine Meyer – Klarinette
Reiner Wehle – Bassethorn
Kammerakademie Potsdam
Leitung Antonello Manacorda

Richard Wagner – Siegfried-Idyll E-Dur WWV 103
Carl Maria von Weber – Klarinettenkonzert Nr. 1 op. 73
Felix Mendelssohn Bartholdy – Konzertstück für
Klarinette und Bassethorn Nr. 1 f-moll op. 113 &
Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 „Italienische“

Wenn man einen Namen im gleichen Atemzug mit der Klarinette nennen darf, dann ist es der von Sabine Meyer. Sie ist die „First Lady der Klarinette“, ihr ist es zu verdanken, dass die Klarinette einen Spitzenplatz auf den Konzertpodien der Welt zurückerobert hat. Sabine Meyer gehört zu den renommiertesten Musikerpersönlichkeiten überhaupt und wird bei den Meisterkonzerten mit einem Juwel des Klarinettenrepertoires gastieren. Mit ihrem Mann, dem ehemaligen Soloklarinettenisten u.a. der Münchner Philharmoniker teilt sie sich eine Professur an der Musikhochschule Lübeck und in Wiesbaden die Solopartie in Mendelssohns Konzertstück.

An ihrer Seite steht die Kammerakademie Potsdam, 2015 mit dem ECHO Klassik als „Orchester des Jahres“ ausgezeichnet. Sie nimmt uns mit auf Mendelssohns zauberhafte musikalische Reise nach Italien.

Bereits von der SONY-Aufnahme

2016 schwärmte die
Frankfurter Allgemeine

Sonntagszeitung: „... und so wird Mendelssohns Musik spritzig, frisch und ein Lebewesen mit Herzrhythmus, das atmet und in Bewegung bleibt.“

Das Live-Erlebnis wird erst recht
Lust auf Musik machen!



Ein künstlerisches Traumpaar mit Mozart und Mendelssohn

6. Meisterkonzert | Mittwoch, 13. März 2019, 20 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Camerata Salzburg
Lisa Batiashvili – Violine
François Leleux – Oboe

Felix Mendelssohn Bartholdy – Ouvertüre „Die Hebriden“ op. 26
Felix Mendelssohn Bartholdy – Violinkonzert d-moll
Gija Kantscheli – „Chiaroscuro“ für Violine und Orchester
Wolfgang A. Mozart – Oboenkonzert C-Dur KV 314
Wolfgang A. Mozart – Symphonie Nr. 31 D-Dur KV 297 „Pariser“

Seit sie mit 16 Jahren als bis dahin jüngste Preisträgerin überhaupt beim prestigeträchtigen Sibelius-Wettbewerb in Helsinki gewann, hat sich Lisa Batiashvili zu einer der faszinierendsten Geigerinnen unserer Zeit entwickelt. „Mein Ton besitzt Zärtlichkeit, Wärme und Nostalgie,“ sagt Lisa Batiashvili selbst über ihr Spiel. Seit 2010 nimmt die aus Georgien stammende Künstlerin exklusiv für die Deutsche Grammophon auf.

Privat wie künstlerisch steht der renommierte Oboist François Leleux an ihrer Seite, von dessen „einfach traumhaftem Ton“ nicht nur der Guardian schwärmt.

Und wer könnte Mozarts große Pariser Symphonie und sein Oboenkonzert authentischer präsentieren als die Camerata Salzburg, die als Botschafterin aus der Mozart-Stadt die Welt bereist.

in Kooperation mit


**WIESBADEN
MUSIK**
Meisterwerke der Klassik

Karten zu € 80 | 70 | 55 | 45 | 40 | 25 zzgl. 1 € Systemgebühr
unter Telefon 0611 - 52 50 92 meisterkonzerte-wiesbaden.de

Große Literatur am Klavier – von Sehnsucht, Fernweh und übersinnlichen Gestalten ...

7. Meisterkonzert | Montag, 1. April 2019, 20 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Alexander Krichel Klavierabend

Ludwig van Beethoven / Franz Liszt – An die ferne Geliebte op. 98/ S. 469

Franz Liszt – „Venezia e Napoli“ aus Années de Pèlerinage, Band II, „Italien“

Richard Wagner / Franz Liszt – Isolde's Liebestod S. 447

Ludwig van Beethoven – Sonate Nr. 17 d-moll op. 31/2 „Der Sturm“

Maurice Ravel – Gaspard de la nuit

„Es war eine Entscheidung zwischen Kopf und Herz“, sagt Alexander Krichel, dass der vielbegabte Junge sich nicht für die Mathematik oder die Fremdsprachen entschied, sondern für die Musik. Und die Erfolge geben ihm recht. Mit 22 Jahren bot ihm Sony Classical einen Exklusivvertrag an. Im Jahr darauf gewann er den Echo Klassik als Nachwuchskünstler des Jahres. Seither werden die Aufnahmen des jungen Hamburgers von der Kritik begeistert aufgenommen. Krichel ist nicht nur ein traumwandlerisch-sicherer Virtuose, er singt am Klavier. Sein farbenreiches, frisches Spiel ist beglückendes Musizieren im besten Sinn des Wortes.

Sein Abend steht ganz im Zeichen hochemotionaler, aufwühlender Literatur: die ausdrucksstarke „Sturm-Sonate“ zu deren poetischer Idee Beethoven auf Shakespeare verwies, die Sehnsucht nach der unerreichbaren Geliebten, das Fernweh des musikalischen Pilgers Liszt, der leidenschaftlich-tragische Liebesschmerz bei Wagner. Als Gipfelpunkt Ravels technisch aberwitzig schwieriger „Gaspard de la nuit“, in dem die bösen Geister der Nacht, Alpträume, Koblode und gefährliche Wassernixen erwachen.

Grandioser Saisonabschluss mit Berlioz' Symphonie fantastique

8. Meisterkonzert | Sonntag, 26. Mai 2019, 20 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Sinfonieorchester Basel
Leitung Ivor Bolton
Kian Soltani – Violoncello

Gabriel Fauré – Masques et bergamasques & Élégie für Violoncello und Orchester op. 24
Camille Saint-Saëns – Cellokonzert Nr. 1 op. 33
Hector Berlioz – Symphonie fantastique op. 14

Leidenschaft, Freude, Melancholie, Tragik – kaum ein anderes Musikwerk lässt den Zuhörer packender und unmittelbarer die Höhen und Tiefen von Liebe und Tod, von ausgelassener Feststimmung und wildem Höllentanz im Konzertsaal mitfühlen und mitleiden wie Berlioz Symphonie fantastique. Das Sinfonieorchester Basel setzt mit ihr ein Ausrufezeichen an das Ende der Konzertsaison 2018/19.

Zuvor erleben Sie den 26-jährigen persisch-österreichischen Cellisten Kian Soltani. Der ehemalige Stipendiat der Kronberg Akademie hat sich mit seinem Stradivari-Cello in den letzten Jahren ins Rampenlicht der großen internationalen Konzertpodien gespielt, von den Festspielen in Luzern und Salzburg bis zu den BBC Proms in London. Die Kritik zeigt sich begeistert von seiner Ausdruckstiefe und seiner charismatischen Bühnenpräsenz. Im vergangenen Jahr unterschrieb er einen Exklusivvertrag bei der Deutschen Grammophon.



Karten zu € 65 | 60 | 55 | 48 | 42 | 18 zzgl. 1 € Systemgebühr
unter Telefon 0611 - 52 50 92 meisterkonzerte-wiesbaden.de

Abonnement der Meisterkonzerte Wiesbaden

Die Meisterkonzerte Wiesbaden gibt es auch im Abonnement.
Mit dem Abo sichern Sie sich die besten Plätze und sparen viel Geld, bis zu 30% gegenüber dem Erwerb von Einzelkarten!
Es fallen keine weiteren System- oder Servicegebühren an.
Sie erhalten einen persönlichen Stammsitz für die ganze Saison.
Ihr Abbonnementeausweis ist übertragbar und geht Ihnen mit Rechnung im Juli zu.

Kategorie	1	2	3	4	5	6
Abonnementpreis für 8 Konzerte in €	352	332	300	256	232	120

Abonnementbedingungen (AGB)

Das Abonnement verlängert sich automatisch für die Folgesaison, wenn es nicht schriftlich gekündigt wird.

Letzter Kündigungstermin ist der 31. Mai.

Sie erhalten rechtzeitig vor dem Kündigungstermin das neue Programm.

Sofern Sie uns keine Änderungswünsche bis 31. Mai mitteilen oder organisatorische Gründe Änderungen erfordern, behalten Sie Ihren Stammsitz aus der Vorsaison.

Falls Sie die Neujahrsgala am 1. Januar nicht besuchen werden, können Sie uns den Verzicht auf das Neujahrskonzert bis 15. Juni eines jeden Jahres mitteilen. In diesem Fall berechnen wir Ihnen nur 7/8 des Abonnementpreises.

Die Zahlung leisten Sie bitte mittels Banküberweisung nach Erhalt der Rechnung bis spätestens 1. August des laufenden Jahres, respektive für Neuabonnenten nach Erhalt ihrer Rechnung. Ratenzahlungen werden mittels SEPA-Basis-Lastschrift in 3 Raten am 1. August, 1. November und 1. Februar von Ihrem Bankkonto abgebucht. Bei Ratenzahlungen erbitten wir einen einheitlichen Zuschlag von 9,- € pro Abonnement.

Schüler, Studenten (bis 27 Jahre) und Schwerbehinderte (ab 70% Behinderungsgrad) erhalten gegen Einsendung einer aktuellen Kopie des entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung von 50%.

Einzelkarten

Für Bearbeitung und Versand berechnen wir Ihnen zusätzlich zum Kartenpreis pro Bestellung eine Servicegebühr von 2,50 €.

Bei Online-Bestellung erhalten Sie die Rechnung per e-mail, ansonsten per Post. Die Rechnung ist innerhalb von 10 Tagen zu begleichen. Der Kartenversand erfolgt nach Zahlungseingang. Bei Bestellung kurz vor Konzerttermin werden die Karten an der Tageskasse im Kurhaus hinterlegt. Die Tageskasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Es ist nur Barzahlung möglich.

Einzelpreise in € zzgl. 1 € Systemgebühr pro Karte

Konzert-Datum Reihen	14.11.18 01.01.19	13.02.19 26.05.19	10.12.18	27.01.19 01.04.19	13.03.19
Parkett 1-10 Rang 1-2	70,-	65,-	58,-	48,-	80,-
Parkett 11-18 Rang 3-6	65,-	60,-	54,-	44,-	70,-
Parkett 19-25 Galerie 1 (beste Sichtplätze)	58,-	55,-	47,-	39,-	55,-
Parkett 26+27	48,-	48,-	40,-	32,-	45,-
Parkett 28+29 Galerie 1 (Sichtbehinderung)	42,-	42,-	35,-	27,-	40,-
Galerie 2 (Hörerplätze ohne Sicht)	20,-	18,-	16,-	15,-	25,-

So können Sie Ihre Karten bestellen:

Karten-Telefon 0611 - 52 50 92

e-mail: info@meisterkonzerte-wiesbaden.de

Internet: www.meisterkonzerte-wiesbaden.de

Einzelkarten (bei abweichender Vorverkaufsgebühr & ohne Ermäßigung) auch an allen CTS/Eventim-Vorverkaufsstellen, u.a.:
- Tourist-Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Tel. 0611-172 99 30
- Ticketbox Wiesbaden (im Kaufhof), Tel. 0611-30 48 08
- Ticketbox Mainz, Kleine Langgasse 4, Tel. 06131-2 11 500
- Tickets für Rhein-Main, Markt 14, 65375 Oestrich, Tel. 06723-602170

Änderungen nach Besetzung, Inhalt und Terminen nicht beabsichtigt, aber nicht auszuschließen.

Ihre Bestellkarte für die


Meisterkonzerte
Wiesbaden

Wollen Sie auf die Neujahrsgala verzichten?

Abonnement-Bestellung

Ich bestelle ___ Abonnement(s) zu je _____ € im Parkett im Rang auf der Galerie
 Ich anerkenne nebenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Einzelkarten-Bestellung

im Parkett im Rang auf der Galerie
Bitte geben Sie die Zahl der Karten an und kreuzen Sie die gewünschte Preiskategorie an.

	1. Meisterkonzert: Russische Nationalphilh.	70,-	65,-	58,-	48,-	42,-	20,-
	2. Meisterkonzert: Leipziger Kammerorchester	58,-	54,-	47,-	40,-	35,-	16,-
	3. Meisterkonzert: Neujahrsgala	70,-	65,-	58,-	48,-	42,-	20,-
	4. Meisterkonzert: Beatrice Rana	48,-	44,-	39,-	32,-	27,-	15,-
	5. Meisterkonzert: Sabine Meyer	65,-	60,-	55,-	48,-	42,-	18,-
	6. Meisterkonzert: Camerata Salzburg	80,-	70,-	55,-	45,-	40,-	25,-
	7. Meisterkonzert: Alexander Krichel	48,-	44,-	39,-	32,-	27,-	15,-
	8. Meisterkonzert: Sinfonieorchester Basel	65,-	60,-	55,-	48,-	42,-	18,-

Preise zzgl. 1 € Systemgebühr pro Karte - Servicegebühr pro Bestellung 2,50 €

Name PLZ, Ort Straße

Telefon-Nr. e-mail Unterschrift



Abonnenten können ihre Platzansprüche für die Neujahrsgala bis 15. Juni 2018 zurückgeben.

Falls Sie rechtzeitig wissen, dass Sie das Neujahrskonzert nicht besuchen werden,
schicken Sie uns bitte diese Postkarte ausgefüllt zurück, denn:

Wer bis 15. Juni 2018 den Verzicht auf das Neujahrskonzert erklärt,
oder den Verzicht bereits vormerken hat lassen, bekommt die Karte für den 1.1.2019
erst gar nicht mitgeliefert – und es wird deshalb auch nur 7/8 des Abonnement-Preises
berechnet.

Ich nehme die angebotene Möglichkeit wahr,

Name PLZ, Ort Straße

Telefon-Nr. e-mail Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Konzertinformationen auch an folgende Adresse(n):

45 c

Antwort

Meisterkonzerte Wiesbaden
MKW GmbH

Postfach 43 03

65033 Wiesbaden



45 c

Antwort

Meisterkonzerte Wiesbaden
MKW GmbH

Postfach 43 03

65033 Wiesbaden

Meisterkonzerte Wiesbaden

MKW GmbH

Postfach 43 03

65033 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 52 50 92

info@meisterkonzerte-wiesbaden.de / www.meisterkonzerte-wiesbaden.de

Fotos © Eberle: Felix Broede, Rana: Marie Staggat, Sabine Meyer: Christian Ruvalo, Leleux / Batiashvili: Sammy Hart / DG, Krichel: Henning Ross, Soltani: Juventino Mateo, sonstige: Ansgar Klostermann